



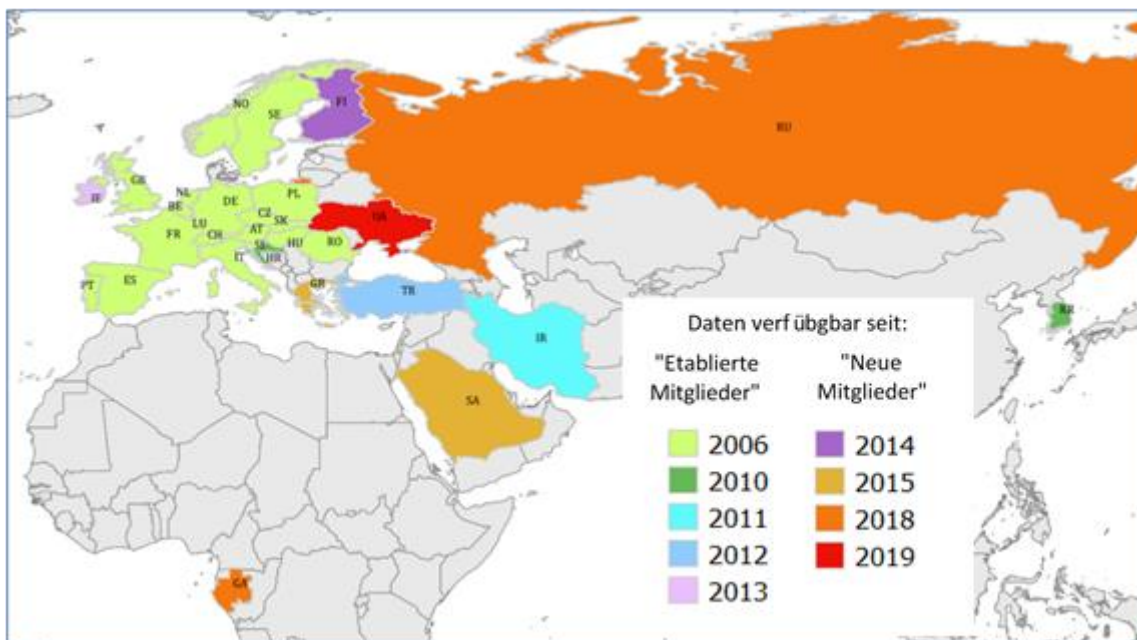
PRESSEMITTEILUNG 19/2020

UIC-Sicherheitsindex: neuer Rekord

Der Internationale Eisenbahnverband (UIC) veröffentlicht seinen Jahresbericht über Bahnunfälle in Europa.

Abgedeckter Bereich

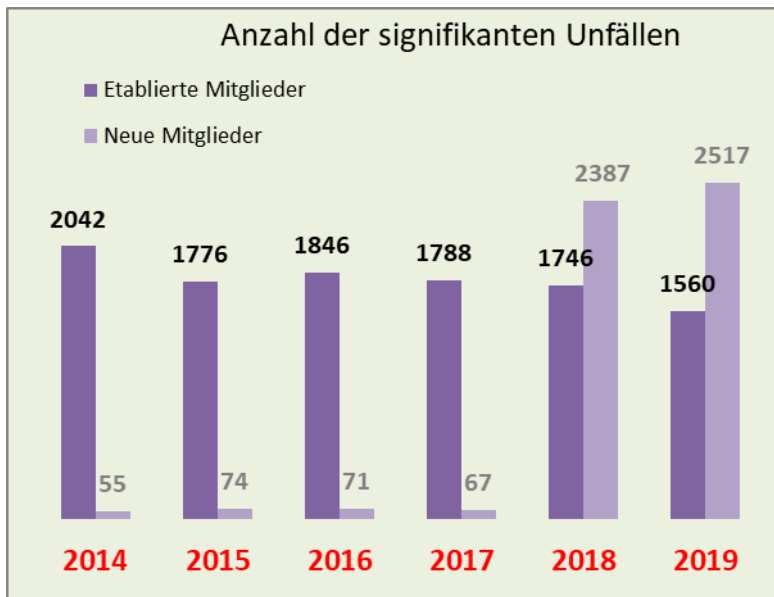
Im Rahmen der UIC-Sicherheitsdatenbank werden seit 2006 die Daten signifikanter Unfälle gesammelt. Mittlerweile enthält sie Informationen von 31 UIC-Mitgliedern aus den Regionen Europa, Asien, Mittlerer Osten und Afrika. 2020 schlossen sich vier neue Infrastrukturbetreiber der UIC-Datenbank an: FtiA (Finnland), UŽ (Ukraine), SETRAG (Gabun) und SAR (Saudi-Arabien).



Anzahl der signifikanten Unfälle 2019

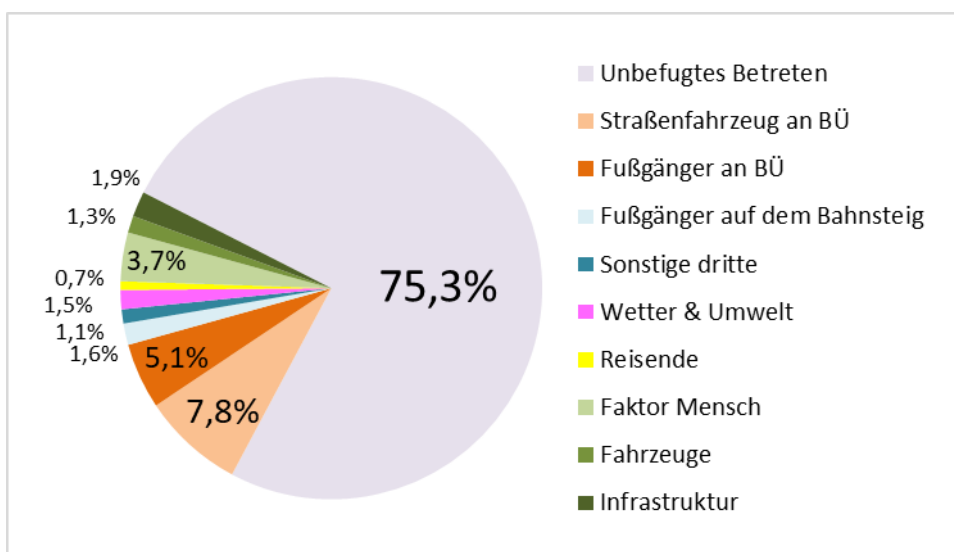
Der Bahnverkehr verbessert sein Sicherheitsniveau beständig weiter. Mit insgesamt 1 560 signifikanten Unfällen im Bereich der historischen Mitglieder (seit mindestens 2013), sank die Anzahl

der Unfälle im Verhältnis zu 2018 um 11% und im Vergleich zu 2014 um 24%. Die Erhöhung der Unfallzahl bei den neuen Mitgliedern ist auf die Ausweitung des Bereichs zurückzuführen.



Unfallursachen 2019

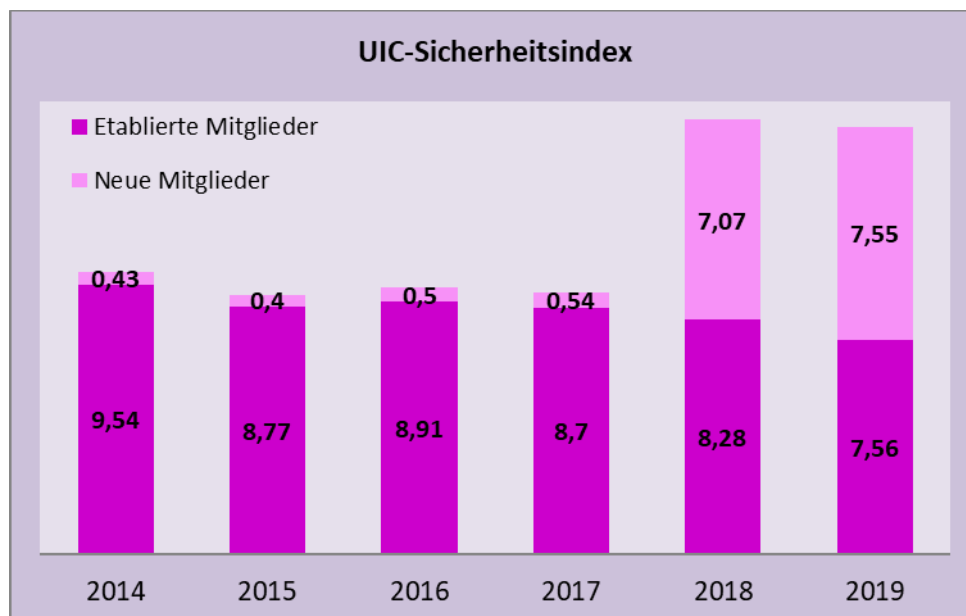
75% der Unfälle werden durch unbefugtes Betreten der Bahnanlagen verursacht, 15% durch verkehrswidriges Überqueren von Bahnübergängen. Die Unfälle, bei denen Personen am Bahnsteig verletzt werden bzw. aus dem Zug oder vom Bahnsteig stürzen, machen nur noch 1% aus. Lediglich 7% der in der UIC-Sicherheitsdatenbank gespeicherten signifikanten Unfälle gehen zu Lasten interner Ursachen und sind auf technisches, organisatorisches oder menschliches Versagen im Bahnbetriebssystem zurück zu führen. Die restlichen 2% der Unfälle entstanden auf Grund witterungs- oder umweltbedingter Einflüsse. Durch den Beitritt der neuen Mitglieder prägte sich die Spitzenreiterrolle der Personenunfälle auf Grund unbefugten Betretens Dritter weiter aus.



Das Bahnsystem leidet in erster Linie unter dem Verhalten bahnfremder Personen: 98% der im Jahr 2019 zu verzeichnenden Todesfälle im Bahnverkehr sind Dritte. Es ist daher unerlässlich, dass die Behörden das ihre dazu beitragen, diese Situation durch Bildungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen zu verbessern und weiter gegen ungebührliches Verhalten Dritter auf Bahngelände angehen, so wie sie es seit Langem im Straßenverkehr tun.

UIC-Sicherheitsindex

Der Sicherheitsindex der UIC zeigt mehr als die reine Unfallstatistik: jeder Unfall wird nach Art und Ursache, Anzahl der Opfer und Unfallkategorie gewichtet. Somit kann das allgemeine Sicherheitsniveau unabhängig von den schweren, aber glücklicherweise seltenen Unfällen mit gravierenden Auswirkungen genauer aufgeschlüsselt werden.



Bei den historischen Mitgliedern der Sicherheitsdatenbank sinkt der Sicherheitsindex 2019 weiter auf 7,56, wodurch sich der Trend einer dauerhaften Verbesserung des Sicherheitsniveau im Bahnverkehr bestätigt. Der Sicherheitsindex der UIC bei den neuen Mitgliedern liegt 2019 bei 7,55. Trotz des Beitritts der vier neuen Mitglieder fällt der Index insgesamt von 15,35 im Jahr 2018 auf 15,11 im Jahr 2019, was eine leichte Verminderung um 1,5% bedeutet.

2019 war das letzte Jahr vor COVID-19. Es liegt auf der Hand, dass aufgrund der Epidemie und der in den meisten Ländern verhängten Verkehrsbeschränkungen die Ergebnisse 2020 keinesfalls vergleichbar mit den Vorjahren sind.

Mitglieder der Sicherheitsdatenbank der UIC

ADIF (Spanien), ADIF-AV (Spanien), CFL (Luxemburg), CFR-SA (Rumänien), CIE (Irland), DB AG (Deutschland), HŽ (Kroatien), Network Rail (UK), Infrabel (Belgien), IP (Portugal), BANE NOR SF (Norwegen), MAV (Ungarn), ÖBB (Österreich), PKP (Polen), ProRail (Niederlande), RAI (Iran), SNCF Réseau (Frankreich), FS RFI (Italien), SBB CFF FFS (Schweiz), SŽ (Slowenien), SZ (ex-SŽDC, Tschechien), TCDD (Türkei), Trafikverket (Schweden), ŽSR (Slowakei)

Neue Mitglieder 2019: RŽD (Russland), RAS-EL (Griechenland), KRRI (Südkorea)

Neue Mitglieder 2020: FtiA (Finnland), UŽ (Ukraine), SETRAG (Gabun) et SAR (Saudi-Arabien).

Zugang zum Dokument

Der Bericht der UIC zur Sicherheit 2019 kann über <http://safetydb.uic.org> heruntergeladen werden

KONTAKTE:

Kommunikationsabteilung der UIC com@uic.org

Sicherheit: Olivier GEORGER, Manager der Sicherheitsdatenbank: georger@uic.org